



Freie
Hansestadt
Bremen



ÄLTERE MENSCHEN UND ARMUT IN SCHWACHHAUSEN EINE ANNÄHERUNG

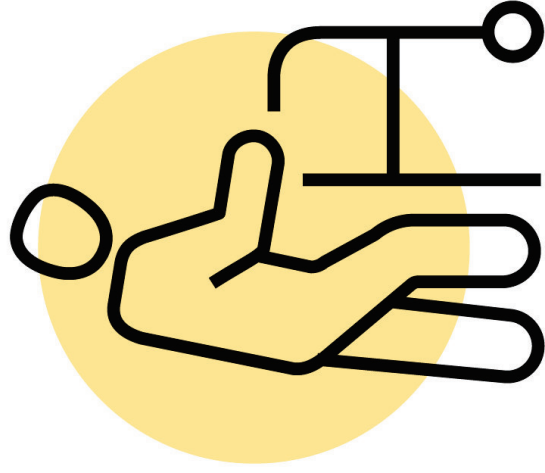
Steffen Nadrowski
Referat 34 | Soziale Stadtentwicklung



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration



Ältere Menschen und Armut in Schwachhausen



1. Zur Messung von Altersarmut
2. Ältere und armutsbetroffene ältere Menschen in der Stadtgemeinde Bremen
3. Verdeckte Altersarmut in Bremen
4. Verdeckte Altersarmut in Deutschland

1. Zur Messung von Altersarmut

Alters-Armutrisikoquote

Wie viel Prozent der Personen ab 65 Jahren sind armutsgefährdet, d.h. leben in einem Haushalt, dessen Einkommen unter der Armutsschwelle liegt (weniger als 60% des mittleren Einkommens in der Bevölkerung)?

→ *derzeit nur für ganz Bremen darstellbar, nicht auf Stadtteilebene*

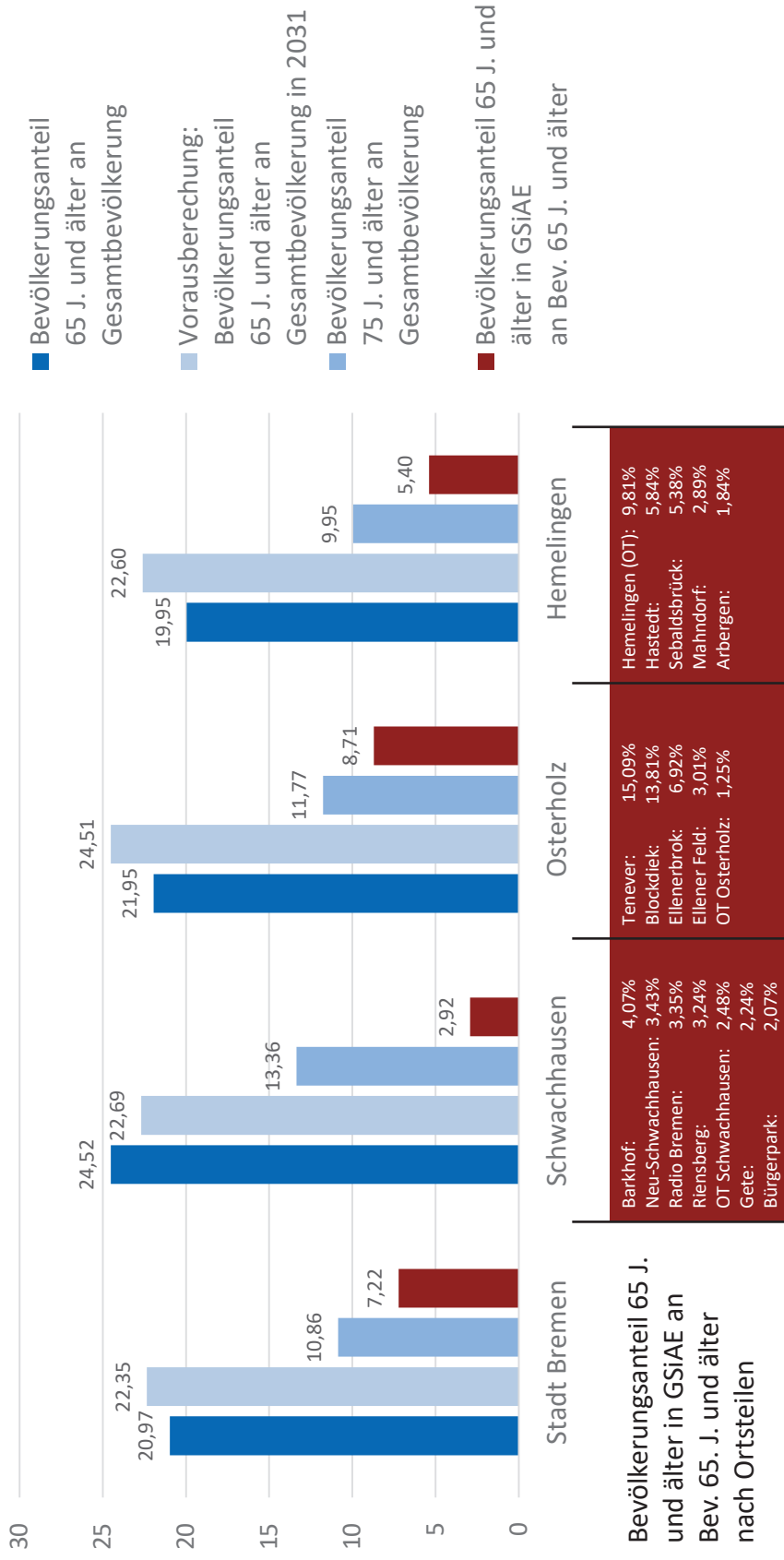
Quote Grundsicherung im Alter

Wie viel Prozent der Personen ab 65 Jahren beziehen Grundsicherung im Alter?

→ *auch auf Stadt- und Ortsteilebene darstellbar*

2. Ältere Menschen in der Stadtgemeinde Bremen

Ältere Bevölkerung und ältere Bevölkerung im Grundsicherungsbezug in Prozent (2022)

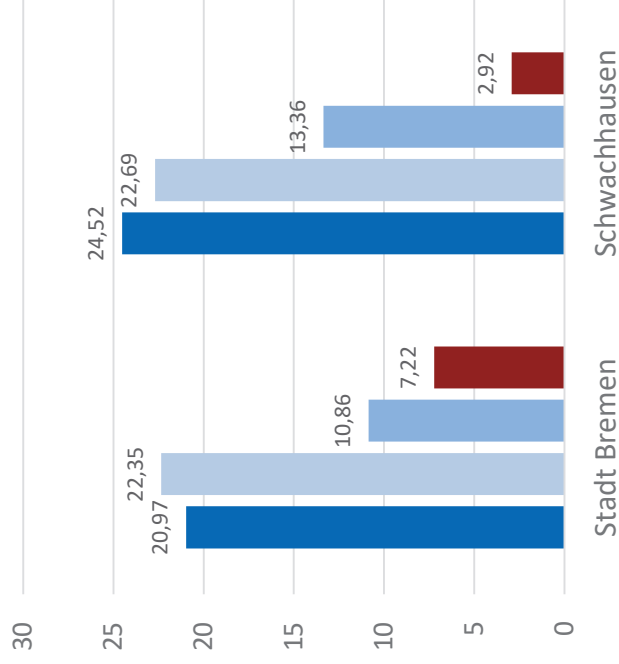


Bevölkerungsanteil 65 J. und älter in GSiAE an Bev. 65 J. und älter nach Ortsteilen

Quelle: Stat. Landesamt Bremen, Einwohnermeldedatei (Sonderauswertung) und Auswertung aus dem Fachverfahren OpenProz / Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

2. Ältere Menschen in der Stadtgemeinde Bremen

Ältere Bevölkerung und ältere Bevölkerung im Grundsicherungsbezug in Prozent (2022)



Bevölkerungsanteil 65 J. und älter in GSiAE an Bev. 65 J. und älter nach Ortsteilen

Barkhof:	4,07%
Neu-Schwachhausen:	3,43%
Radio Bremen:	3,35%
Riensberg:	3,24%
OT Schwachhausen:	2,48%
Gete:	2,24%
Bürgerpark:	2,07%

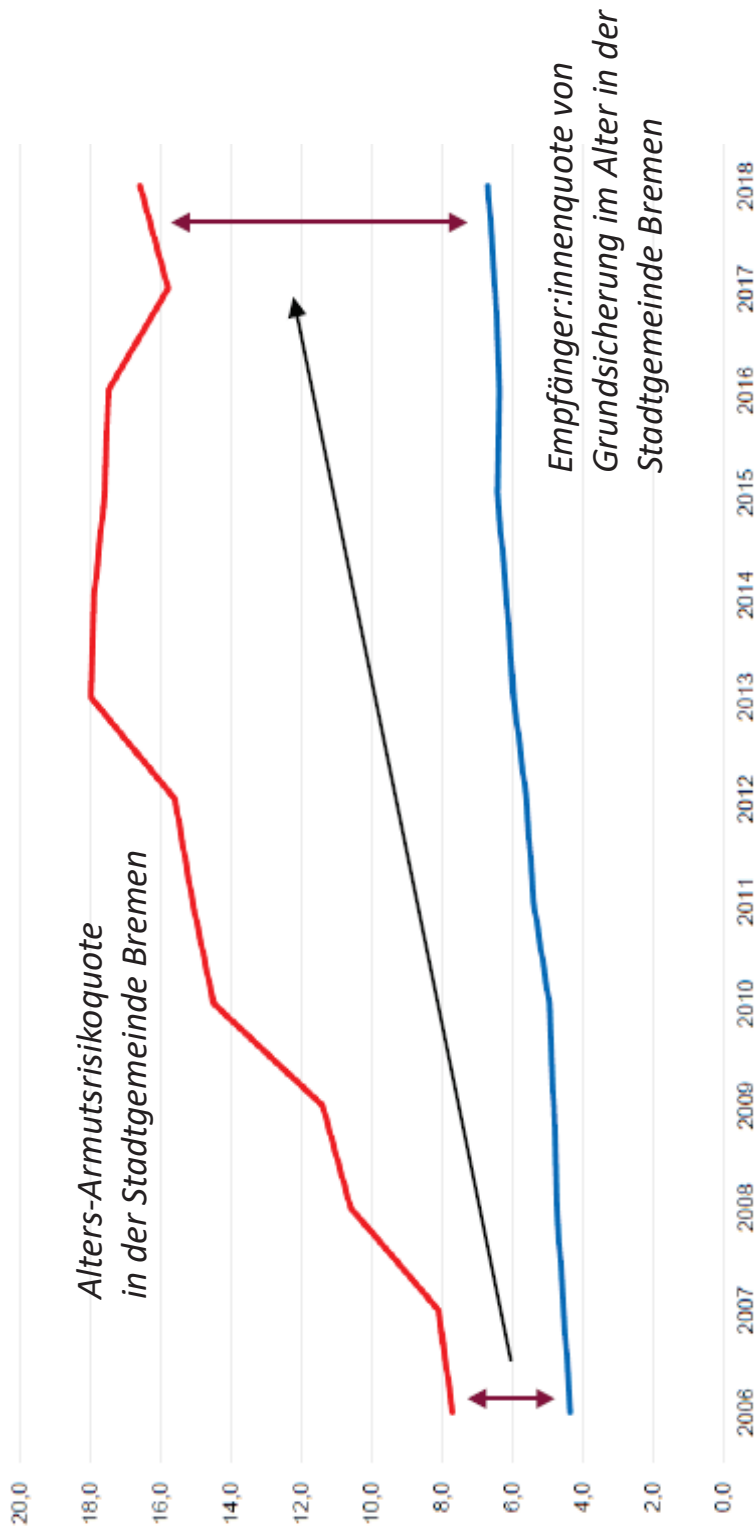
Quelle: Stat. Landesamt Bremen, Einwohnermeldedatei (Sonic Auswertung aus dem Fachverfahren OpenProz / Senatorin 1

Schwachhausen

Barkhof:	4,07%
Neu-Schwachhausen:	3,43%
Radio Bremen:	3,35%
Riensberg:	3,24%
OT Schwachhausen:	2,48%
Gete:	2,24%
Bürgerpark:	2,07%

3. Verdeckte Altersarmut in Bremen

Entspricht der Grundsicherungsbezug im Alter dem Anteil an bedürftigen Menschen? (Böhme 2022)



Quelle: Böhme (2022): Altersarmut in Bremen. Kurz- und mittelfristige Strategien (Präsentation)

4. Verdeckte Altersarmut in Deutschland

Entspricht der Grundsicherungsbezug im Alter dem Anteil an bedürftigen Menschen?

→ Dunkelziffer kann lediglich geschätzt werden

Simulationsstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) 2019

- 2018 bezogen bundesweit 560.000 Personen über 64 Grundsicherung im Alter
- Gleichzeitig hätten 625.000 weitere Personen über 64 aber noch Anspruch
- Das entspricht einer Nicht-Inanspruchnahmequote von 62% unter Personen über 64.
- Bei voller Inanspruchnahme würden Haushalte, die Grundsicherung aktuell nicht beziehen, aber berechtigt sind, im Schnitt um ca. 30% steigen
- Mögliche Ursachen: Unwissenheit, geringe Ansprüche, Scham/Stigmatisierung und Komplexität

4. Verdeckte Altersarmut in Deutschland

Bei wem ist die (geschätzte) Dunkelziffer der Nichtanspruchnahme am höchsten?

- Personen mit geringer Anspruchshöhe
- Immobilieneigentümer:innen
- Älteren (75 J. und älter)
- verwitweten Personen

(Quelle: Simulationsstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung 2019)



**Freie
Hansestadt
Bremen**



ÄLTERE MENSCHEN UND ARMUT IN SCHWACHHAUSEN EINE ANNÄHERUNG

Referat 34 | Soziale Stadtentwicklung



**Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration**

